

INFORMATION und ZEITSCHIENE zur UMSETZUNG ...

wfv

der Organisationsform **“SPIELTAGE”** im Kinderfußball



Das Erlebnis „Tore schießen“ ist wichtiger als jedes Ergebnis!

- 1. Leitsätze im Kinderfußball und deren Umsetzung**
- 2. Organisatorische Grundprinzipien**
- 3. Zeitlicher/sportlicher Ablauf vor Ort**
- 4. Zeitschiene & Materialien**



Leitsätze im Kinderfußball

Alle Kinder spielen,
erobern Bälle und schießen
Tore und **haben Spaß!**

Das **Spiel dem Kind** und nicht
die Kinder dem Spiel anpassen!

Erfolgslebnisse und
Spielfreude kommen vor
dem Ergebnis!

Mit **gleichstarken Spielern**
gegen gleichstarke
Mannschaften spielen!

Jede(r), der sich **anstrengt**,
Teamgeist zeigt und **fair**
spielt, gewinnt!

Alle Kinder, Trainer und
Eltern sind **ein Team!**

- ➔ **Einsatz entsprechend Können & Entwicklungsstand**
- ➔ **Jeder spielt mit seinem Team gegen gleichstarke Mannschaften**
- ➔ **Wechsel Spielphasen – aktive Erholung**
- ➔ **Spielzeit / Kind: 35 - 45 Min.**
- ➔ **Gesamtdauer: max. 3 h**
- ➔ **Alle Kids: stolz, müde, zufrieden**
- ➔ **Gemeinsamer Auf- / Abbau**

Beispiel 7



Beispiel 2




➔ Teams zu 6-8 Spielern bilden

➔ Jedes Team wird in 2 Leistungsstärken unterteilt

➔ Gemeinsames Aufwärmen

Aufwärmen Spielerische Ballgewöhnung (vgl. Buch „Kindertraining“ S. 184)



Vorbereitung:

- ab 4 Jahre
- Eigen- und Fremdbewegung (Ball) koordinieren, Krafteinsatz variieren
- beliebig
- beliebig

Übungs-/Spielidee
Jedes Kind versucht, den hüpfenden, springenden, hoch geworfenen, rollenden, geprellten Ball zu fangen und/oder zu kontrollieren.

Variationen

- den Ball so weit wie möglich (nach oben/nach vorne) wegschießen
- den Ball wie ein Torspieler (nach oben/nach vorne) wegschießen
- den geprellten Ball (nach oben) wegschießen und fangen

VARIATION: Kraft, Richtung, Drill

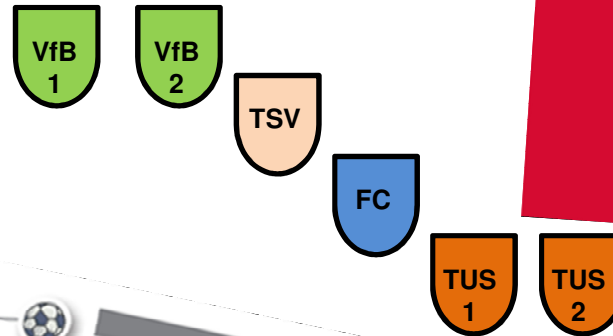


- ➔ **Teams zu 6-8 Spielern bilden**
- ➔ **Jedes Team wird in 2 Leistungsstärken unterteilt**
- ➔ **Gemeinsames Aufwärmen**
- ➔ **Teams auf Spielfelder & Bewegungszone verteilen**
- ➔ **Anpfiff Spielrunde 1**
- ➔ **Abpfiff Spielrunde 1 – Trinkpause, Teamwechsel**
- ➔ **Zusätzliche Infos: Über-/Unterzahl, Spielhelfer, Siegerehrung, Rituale**

Spieltag Halle / Feld

- **VfB Heimverein mit 15 Kindern**
- **TSV Gastverein mit 8 Kindern**
- **FC Gastverein mit 6 Kindern**
- **TUS Gastverein mit 14 Kindern**

Durchführung



Organisationsform für 6 Mannschaften

- 2 Spieler für jede Mannschaft
- 16 Kinder
- empfohlene Spielzeit: 7 Minuten

Teilnehmende Mannschaften

Nr.	Beginn	Spielpaarung	
1		-	-
2		⚽	⚽
3		⚽	⚽
4		⚽	⚽
5		⚽	⚽
6		⚽	⚽
7		⚽	⚽
8		⚽	⚽
9		⚽	⚽
10		⚽	⚽
11		⚽	⚽
12		⚽	⚽
13		⚽	⚽
14		⚽	⚽
15		⚽	⚽



Organisationsform für 6 Mannschaften

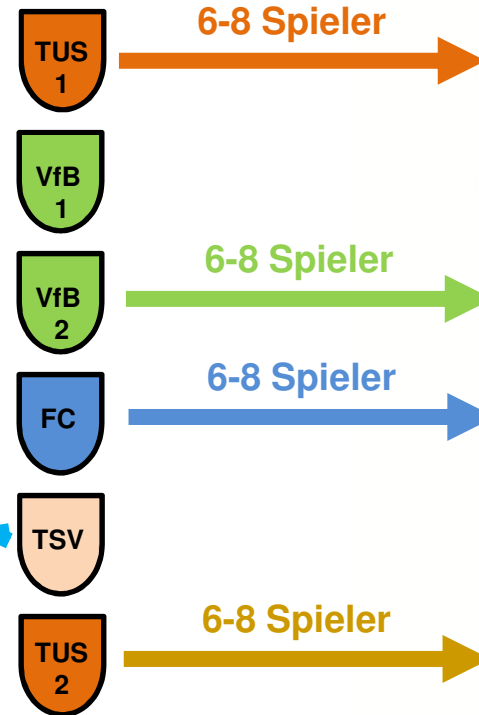
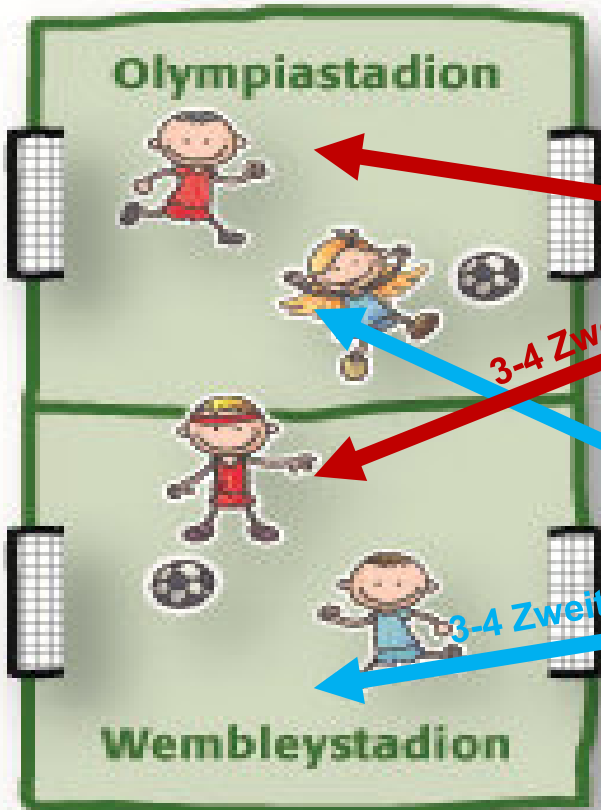
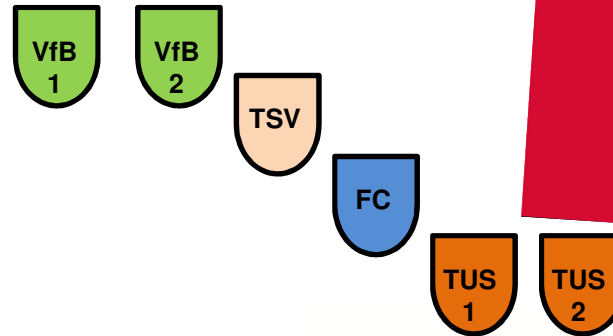
- 2 Spielfelder bzw. eine Hallenhälfte
- 36 Kinder
- empfohlene Spielzeit: 7 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Spieltag Halle / Feld

- VfB Heimverein mit 15 Kindern
- TSV Gastverein mit 8 Kindern
- FC Gastverein mit 6 Kindern
- TUS Gastverein mit 14 Kindern

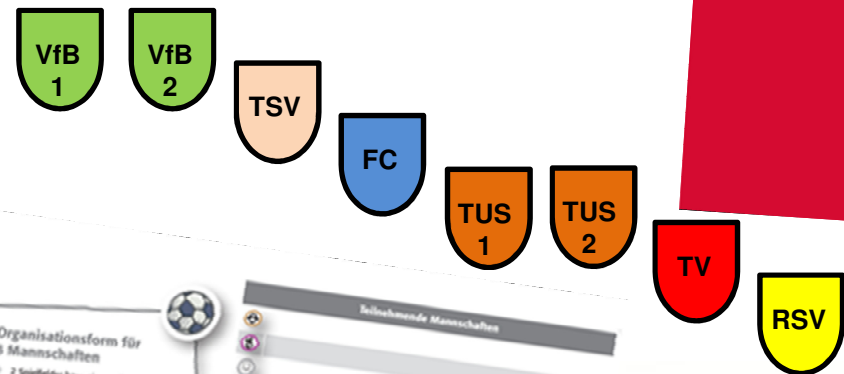
Durchführung



Spieltag Halle / Feld

- VfB Heimverein mit 15 Kindern
- TSV Gastverein mit 8 Kindern
- FC Gastverein mit 6 Kindern
- TUS Gastverein mit 14 Kindern
- TV Gastverein mit 7 Kindern
- RSV Gastverein mit 8 Kindern

Durchführung



FC 6 Spiele

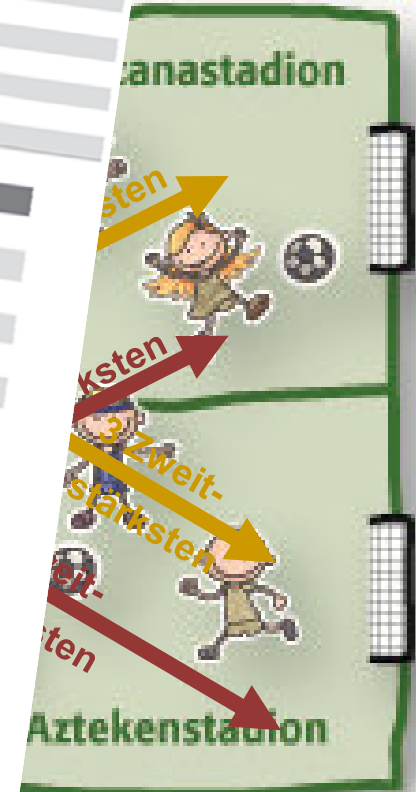
VfB 1

TSV

TUS 2 6 Spiele

Organisationsform für 8 Mannschaften
 • 2 Spielfelder bzw. eine Hallenkäfige
 • 48 Kinder
 • empfohlene Spielzeit: 7 Minuten

Nr.	Beginn	Spielpaarung	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			





Organisationsform für 5 Mannschaften

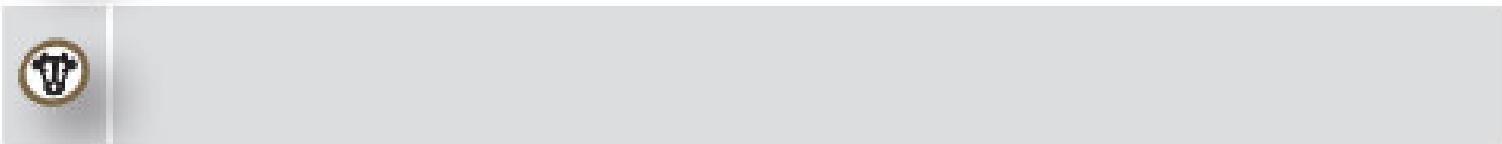
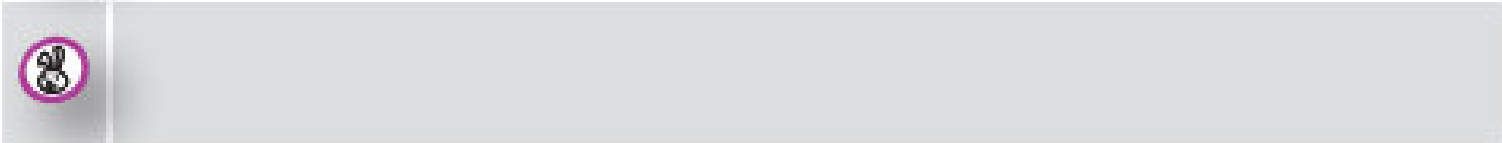
- ⊙ 2 Spielfelder bzw. eine Hallenhälfte
- ⊙ 30 Kinder
- ⊙ empfohlene Spielzeit: 9 Minuten

Spieltag Halle / Feld

Durchführung



Teilnehmende Mannschaften



Spieltag Halle / Feld

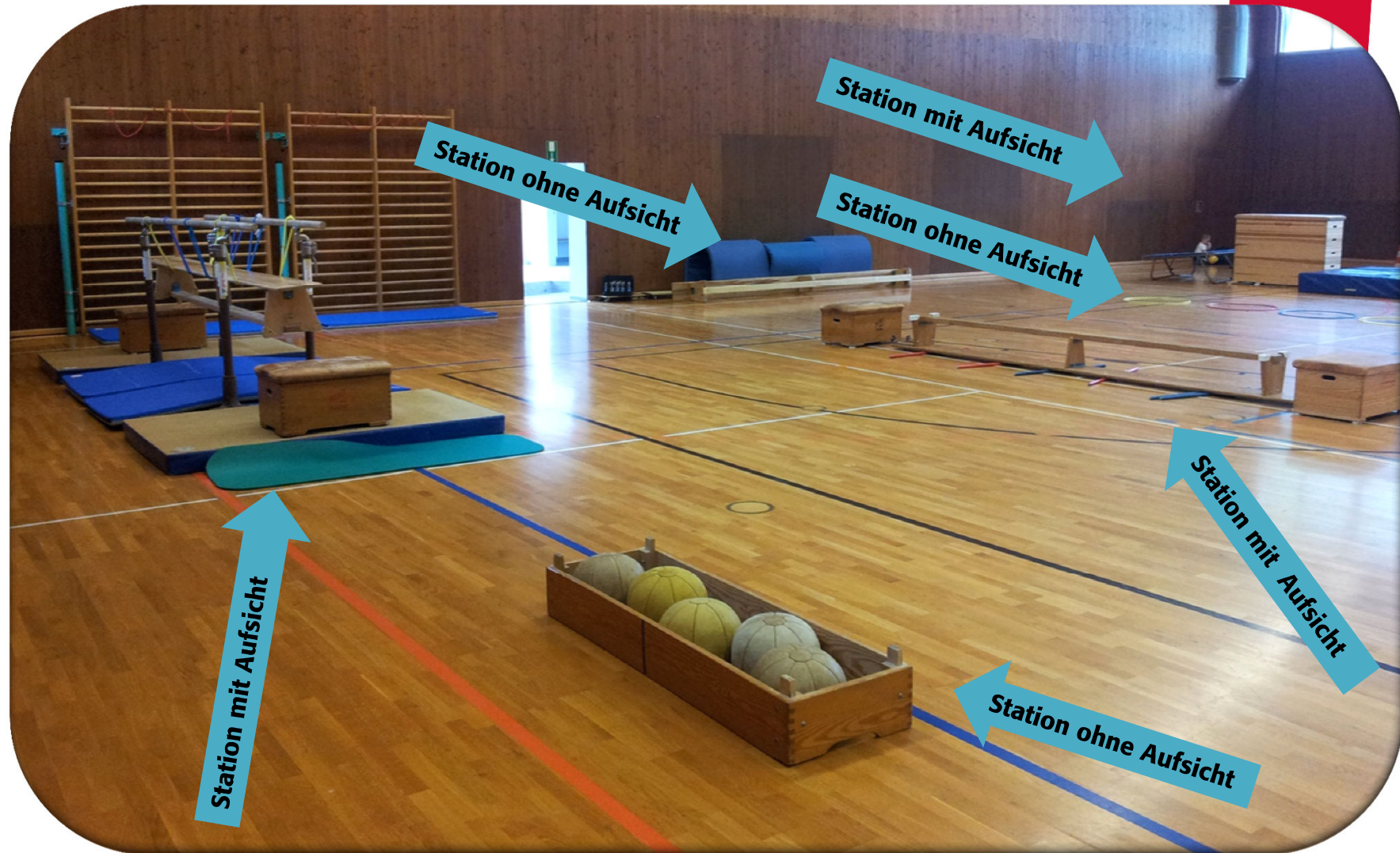
Durchführung



Nr.	Beginn	Spielpaarung	
1			-
2			-

3	4	5	Nr.	Beginn	Spielpaarung	
			6			-
			7			-
			8			-
			9			-
			10			-

Beispiel Bewegungszone





Am Spieltag:

1. Anreise **aller** Vereine/Teams bis 30 Minuten vor Spielbeginn
2. Spieltagleiter und (Chef)Trainer besprechen den sportlichen Ablauf; der Spielplan wird eventuell aktualisiert!
3. Aufbauleiter weist Aufbauhelfer in den geplanten Hallenaufbau ein
4. Die Spielfelder werden aufgebaut
5. 15 Min. vor Spielbeginn: Begrüßung mit allen Kindern & einem gemeinsamen Ritual: Großer Kreis → „*Was sind wir?*“, **„ein Team“**, *Wie spielen wir?* **„Wir spielen fair!“**, *Was wollen wir?* **„Wir wollen Spaß!“**, *Was wollen wir noch?* **„Tore schießen!“**
6. Gemeinsames Aufwärmen aller Vereine/Mannschaften in einem Spielfeld
7. Die Bewegungszone wird fertig gestellt
8. Vor der 1. Spielrunde Trink- und „Schuhbind“-Pause der Kinder. Cheftrainer teilen je 3 Spieler ins Olympia- und Wembleystadion ein.
9. Die Spielhelfer gehen mit ihren jeweiligen Mannschaften zum Spielfeld und beobachten gemeinsam das Spiel

Sportlicher Ablauf eines Hallenspieltags



1. Start der 1. Spielrunde:

- ☞ Sobald die Mannschaften in ihrem jeweiligen Stadion/Spielfeld bereit sind → Einrollen des Balls durch einen Spielhelfer

2. Ende der 1. Spielrunde:

- ☞ Ein zentraler/s Abpfiff/Signal für die 2 oder 4 Spielfelder beendet die 1. Runde in allen Stadien

3. Start der 2. Spielrunde:

- ☞ Sobald die zwei Mannschaften in ihrem jeweiligen Stadion bereit sind → Einrollen des Balles durch einen Spielhelfer, usw.

4. Nach der letzten Runde:

- ☞ Gemeinsamer Abbau aller Geräte: **Alle** helfen mit!
- ☞ Gemeinsames Schluss-Ritual im großen Kreis mit ..
- ☞ Siegerehrung (Jedes Kind ist Sieger!)
- ☞ Evtl. mit „Rakete starten“, La Ola-Welle, 3 x „Hipp-Hipp!“ „Hurra!“
- ☞ Verabschiedung mit „Alle geben sich 5!“



- ✓ Es wird nach einem Spielplan gespielt
- ✓ **Torarten:** Handballtore (3x2 m), Weichbodenmatte (3x2 m), kleine Matte, Mini-Tore, Kasten, Pylonen, Stangen, „aufgeklebte“ Tore an der Hallenwand
- ✓ Torwertung laut Besprechung des Spieltageleiters mit den (Chef)Trainern
- ✓ Kinder „**regeln**“ sich selbst!
- ✓ Pro Spielfeld 2 Bälle und Überziehhemdchen bereithalten
- ✓ In den **Spielpausen** können alle Spieler, die nicht spielen, zusammen mit ihren Geschwistern in der **Bewegungszone** toben, tummeln – für alle freiwillig, jede(r) soviel er kann und mag.

Wichtige Begriffe



1. **Spieltageleiter**

2. **Aufbauleiter**

3. **(Chef-)Trainer**

4. **Spielhelfer**

Nur diese Personen befinden sich nach dem Anpfiff noch auf dem „Hallenparket“.

5. **Aufbauhelfer**

6. **Verein/Team** (z.B. FC Musterstadt/FCM I + FCM II + FCM III)

7. **Mannschaft(en)** ... werden in der Halle gebildet

8. **Stadion/Spielfeld**

Zeitschiene Umsetzung



- Saison 2011/12: Erste Pilotphase
- **Mai 2012: Beschluss Verbandstag: Einführung Spieltage im Kinderfußball**
- Herbst/Winter 2012/13: Schulungen durch den Instruktorenlehrstab
- Herbst 2013: Zweite Pilotphase
- **Mai 2014: Infoveranstaltungen Spieltage für alle Vereine in den Bezirken**
- 28. Mai 2014: Vorstellung bei wfv-Pressetagung
- September 2014 Schulung der Spieltagleiter der Vereine
- Saison 2014/15: Umsetzung im kompletten Bambini-Bereich (Jg. 08 und jünger).

Zeitschiene Umsetzung



- Bezirk kann vor der Hallensaison 2014/15 noch Spieltage im Freien veranstalten.
- Begleitung/Betreuung der (Hallen-)Spieltage durch Instruktoren- und Trainer-Lehrstab
- Auswertung der Rückmeldungen / Weiterentwicklung
- Frühjahr/Rückrunde: Beginn der Spieltage für Bambini auf dem Feld / gleiches Grundprinzip wie in der Halle
- Planung: Beginn Saison 2015/16:
Fortsetzung Bambini
Anpassung F-Junioren

Materialien



- **Flyer** für Eltern, Trainer, Betreuer, Zuschauer, ...

... mit Informationen wie Leitlinien Kinderfußball, Steckbrief Spieltage

- **Plakate** für Ausrichter

... mit Leitlinien Kinderfußball

- **Handbuch für Ausrichtervereine (Spieltagleiter)**

... mit Informationen wie

Leitlinien Kinderfußball, Steckbrief Spieltage

Organisationsleitfaden

große Spielpläne zum Aushängen

Musterspielpläne

etc.

„Spieltag-Steckbrief“

- ✓ Alle können mitmachen!
- ✓ Jedes Kind hat viele Ballkontakte und schießt Tore!
- ✓ Koordinative Fähigkeiten werden spielerisch in der Bewegungszone geschult
- ✓ Die Halle als großer Familientreff - Kommunikation im Verein wird verbessert
- ✓ Überschaubare Zeitdauer; Hallenaufbau kann von mehreren Mannschaften nacheinander genutzt werden
- ✓ Alle haben Erfolgserlebnisse, Spaß und eine intensive körperliche Belastung
- ✓ Erste Spielerfahrungen sammeln ohne Druck von außen, verschiedene Positionen ausprobieren und lernen, sich in einem Team zurechtzufinden! Tabellen sind out!
- ✓ Alle helfen mit: Wir sind (D)ein TEAM!